

Empfehlung¹ der Ausbildungsorganisation zur praktischen Prüfung SPL sowie Antrag auf Erteilung der Lizenz²

A Angaben Bewerber:in

Familienname

Sämtliche Vornamen

Geburtsname

Staatsangehörigkeit

Geburtsdatum (tt/mm/jjjj)

Geburtsort

Postleitzahl, Wohnort

Straße, Nr.

Telefonnummer³

E-Mail³

Bereits vorhandene Pilotenlizenzen

Lizenznummer

Ggf. Luftsicherheitsbehörde⁴ (bei Rechten für TMG)

Ggf. Aktenzeichen Zuverlässigkeitsbescheid

B Selbsterklärung Bewerber:in

Ich erkläre mit meiner Unterschrift, dass

ich nicht rechtskräftig verurteilt worden bin

- wegen eines Verbrechens, wenn seit dem Eintritt der Rechtskraft der letzten Verurteilung zehn Jahre noch nicht verstrichen sind,
- wegen sonstiger vorsätzlicher Straftaten zu einer Freiheitsstrafe oder Jugendstrafe von mindestens einem Jahr, wenn seit dem Eintritt der Rechtskraft der letzten Verurteilung fünf Jahre noch nicht verstrichen sind;

¹ SFCL.030 Durchführungsverordnung (EU) Nr. 2018/1976

² § 7 Verordnung über Luftfahrtpersonal

³ Freiwillige Angabe

⁴ Sofern Rechte für TMG erworben werden, diejenige Luftsicherheitsbehörde, welche den Zuverlässigkeitsbescheid erteilt hat.

keine sonstigen Ermittlungs- oder Strafverfahren in den letzten 5 Jahren gegen mich anhängig waren und oder gegen mich anhängig sind;

kein regelmäßiger Missbrauch von Alkohol, Rauschmittel oder Medikamenten vorliegt;

für mich keine rechtliche Betreuung nach den §§ 1896 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuchs besteht;

Sollte eine Erklärung nicht abgegeben werden können, sind entsprechende Nachweise beizufügen (siehe hierzu auch Abschnitt E).

Weiterhin beantrage ich die Eintragung folgender Rechte in meine Lizenz⁵:

Sprachkenntnisse Deutsch auf „Expertenniveau - Level 6“. Ich versichere durch meine Unterschrift, dass Deutsch meine Muttersprache ist.

Folgende Sprachkenntnisse: _____ auf dem Level _____

Sprechfunkrechte gemäß: BZF II BZF I BZF E AZF AZF E

Die Erlaubnis kann beschränkt oder widerrufen werden, wenn die Erlangung durch Fälschung eingereichter Nachweise oder durch missbräuchliche Verwendung von Zeugnissen zustande kam.

Ich beantrage hiermit die Abnahme einer praktischen Prüfung entsprechend der Empfehlung meiner Ausbildungsorganisation und die anschließende gebührenpflichtige Erteilung einer Lizenz. Mit der Zuweisung eines Prüfers und der Erteilung der Lizenz werden Gebühren gemäß dem Gebührenverzeichnis der Kostenverordnung der Luftfahrtverwaltung erhoben. Zudem werden Auslagen der prüfenden Person (Fahrtkosten mit 0,30 € je km zzgl. Parkgebühren) ebenfalls abgerechnet. Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie sich zur Übernahme dieser Kosten einverstanden.

Ort, Datum

Unterschrift Bewerber:in

Bei Minderjährigen ist die Zustimmung der gesetzlichen Vertreter/Erziehungsberechtigten erforderlich:

Datum

Name, Vorname

Unterschrift gesetzliche
Vertreter/Erziehungsberechtigte

C Angaben der Ausbildungseinrichtung

Ausbildungsorganisation

Registrierungsnummer

Luftfahrzeugmuster für die Prüfung

Startart/en für die Prüfung

Prüfung auf: Segelflugzeugen TMG

Bemerkungen:

Bitte füllen Sie nachfolgend den auf den:die Bewerber:in zutreffenden Abschnitt aus.

⁵ Es gibt keine gesetzliche Verpflichtung, Sprachbefähigungen in SPL einzutragen. Der Eintrag wird ggf. gebührenpflichtig auf Antrag als Servicedienstleistung vorgenommen, da er im Falle von Auslandsflügen vorteilhaft sein kann.

C.1 Erstausbildung oder Ausbildung ohne Anrechnung⁶

Beginn der Ausbildung (tt/mm/jjjj)

Ende der Ausbildung (tt/mm/jjjj)

Ausbildung auf: Segelflugzeugen TMG

In der Ausbildung eingesetzte Luftfahrzeugmuster

Gesamtflugunterrichtsstunden (mind. 15h)

Davon Flugunterricht mit FI(S) (mind. 10h)

Davon Alleinflugzeit unter Aufsicht (mind. 2h)

Starts und Landungen gesamt (mind. 45)

Davon auf Segelflugzeugen

Davon auf TMG

Davon auf Segelflugzeugen

Davon auf TMG

C.1.1 Rechte nur für Segelflugzeuge (ohne TMG)

Flugunterricht auf Segelflugzeugen ohne TMG (mind. 7h)

Davon Flugunterricht mit FI(S) (mind. 3h)

Allein-Überlandflug von mindestens 50 km (27 NM) oder

Überlandflug mit FI(S) von mindestens 100km (54 NM):

Datum (tt/mm/jjjj)

Luftfahrzeugmuster

Starflugplatz

Zielflugplatz

1. Wegpunkt

2. Wegpunkt

Gesamtflugstrecke

C.1.2 Rechte nur für TMG (ohne Segelflug)

Flugunterricht auf TMG (mind. 6h)

Davon Flugunterricht mit FI(S) (mind. 4h)

Allein-Überlandflug von mindestens 150 km (81 NM) in einem TMG, bei dem eine vollständige Landung bis zum Stillstand auf einem anderen Flugplatz als dem Startflugplatz durchgeführt werden muss:

Datum (tt/mm/jjjj)

Luftfahrzeugmuster

Starflugplatz

Zielflugplatz

Zwischenlandung

Gesamtflugstrecke

⁶ Gemäß SFCL.130 a)

C.1.3 Rechte für Segelflug und TMG

Für Segelflug:

Flugunterricht auf Segelflugzeugen (mind. 7h)

Davon Flugunterricht mit FI(S) (mind. 3h)

Allein-Überlandflug von mindestens 50 km (27 NM) oder

Überlandflug mit FI(S) von mindestens 100km (54 NM):

Datum (tt/mm/jjjj)

Luftfahrzeugmuster

Starflugplatz

Zielflugplatz

1. Wegpunkt

2. Wegpunkt

Gesamtflugstrecke

Für TMG:

Flugunterricht auf TMG (mind. 6h)

Davon Flugunterricht mit FI(S) (mind. 4h)

Allein-Überlandflug von mindestens 150 km (80 NM) in einem TMG, bei dem eine vollständige Landung bis zum Stillstand auf einem anderen Flugplatz als dem Startflugplatz durchgeführt werden muss:

Datum (tt/mm/jjjj)

Luftfahrzeugmuster

Starflugplatz

Zielflugplatz

Zwischenlandung

Gesamtflugstrecke

C.2 Ausbildung auf Basis der Anerkennung von Teil-FCL-Lizenzen (keine BPL und Luftfahrerscheinen für Luftsportgeräteführer)⁷

Der/die Bewerber:in ist bereits Inhaber:in einer Teil-FCL-Lizenz für eine andere Luftfahrzeugkategorie und es wurde Ausbildung in folgendem Umfang absolviert:

_____ Beginn der Ausbildung (tt/mm/jjjj)	_____ Ende der Ausbildung (tt/mm/jjjj)	
Ausbildung auf: Segelflugzeugen TMG	_____ In der Ausbildung eingesetzte Luftfahrzeugmuster	
_____ Vorhandene / anrechnungsfähige Lizenz	_____ PIC ⁸ -Zeit mit der vorhanden Lizenz	
_____ Anrechnung bis zu 10% der PIC-Zeit (max. 7h)	_____ Anrechnung von Starts und Landungen (max. 10)	
_____ Gesamtflugunterrichtsstunden (mind. 8h)		
_____ Starts und Landungen gesamt (mind. 35)	_____ Davon auf Segelflugzeugen	_____ Davon auf TMG
_____ Davon Flugunterricht mit FI(S) (mind. 3h)		
_____ Davon Alleinflugzeit unter Aufsicht (mind. 2h)	_____ Davon auf Segelflugzeugen	_____ Davon auf TMG

C.2.1 Rechte für Segelflugzeuge (ohne TMG)

_____ Flugunterricht auf Segelflugzeugen ohne TMG	_____ Davon Flugunterricht mit FI(S)
Allein-Überlandflug von mindestens 50 km (27 NM) oder Überlandflug mit FI(S) von mindestens 100km (54 NM):	
_____ Datum (tt/mm/jjjj)	_____ Luftfahrzeugmuster
_____ Starflugplatz	_____ Zielflugplatz
_____ 1. Wegpunkt	_____ 2. Wegpunkt
_____ Gesamtflugstrecke	

⁷ Gemäß SFCL.130 b)

⁸ Pilot in command – Zeit als verantwortliche:r Pilot:in

C.2.2 Rechte für TMG (ohne Segelflug)

Flugunterricht auf TMG

Davon Flugunterricht mit FI(S)

Allein-Überlandflug von mindestens 150 km (81 NM) in einem TMG, bei dem eine vollständige Landung bis zum Stillstand auf einem anderen Flugplatz als dem Startflugplatz durchgeführt werden muss:

Datum (tt/mm/jjjj)

Luftfahrzeugmuster

Starflugplatz

Zielflugplatz

Zwischenlandung

Gesamtflugstrecke

C.2.3 Rechte für Segelflug und TMG

Für Segelflug:

Flugunterricht auf Segelflugzeugen

Davon Flugunterricht mit FI(S)

Allein-Überlandflug von mindestens 50 km (27 NM) oder

Überlandflug mit FI(S) von mindestens 100km (54 NM):

Datum (tt/mm/jjjj)

Luftfahrzeugmuster

Starflugplatz

Zielflugplatz

1. Wegpunkt

2. Wegpunkt

Gesamtflugstrecke

Für TMG:

Flugunterricht auf TMG

Davon Flugunterricht mit FI(S)

Allein-Überlandflug von mindestens 150 km (80 NM) in einem TMG, bei dem eine vollständige Landung bis zum Stillstand auf einem anderen Flugplatz als dem Startflugplatz durchgeführt werden muss:

Datum (tt/mm/jjjj)

Luftfahrzeugmuster

Starflugplatz

Zielflugplatz

Zwischenlandung

Gesamtflugstrecke

C.3 Erklärung der Ausbildungsorganisation

Der:die Bewerber:in flog allein und hat die gesamte Flugvorbereitung und Navigation selbständig durchgeführt. Die Dokumentation (Barogramm/Loggerauszug/GPS-Track oder Landebestätigung) liegt bei.

Ich bestätige, dass der:die Bewerber:in die entsprechenden theoretischen und praktischen Unterrichtsteile des Ausbildungslehrganges auf einem zufriedenstellenden Niveau abgeschlossen hat. Die Prüfungsreife wird hiermit bescheinigt.

Ort, Datum

Unterschrift Ausbildungsleitung

D Hinweise zur Datenverarbeitung

Die Daten werden auf Basis des Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e der Verordnung (EU) 2016/679⁹ i.V.m. der Verordnung (EU) 2018/1139¹⁰ und dem Luftverkehrsgesetz zum Zwecke der Aufsicht und Erlaubniserteilung verarbeitet.

Die Daten werden in Papierform und/oder elektronischer Form gespeichert. Die Speicherung erfolgt bis zu 5 Jahre nach Ausbildungsende bzw. dem Ende der Gültigkeit Ihrer Erlaubnis.

Mehr Informationen zu Ihren Rechten als Betroffene:r sowie die Kontaktdaten der:des Datenschutzbeauftragten und der Aufsichtsbehörde finden Sie unter:

E Beizufügende Unterlagen

Ausbildungsnachweis bzw. -akte;

Kopie des Flugfunkzeugnisses;

Kopie Tauglichkeitszeugnis;

Kopie bereits vorhandener Lizenzen;

Kopie bereits vorhandener Sprachnachweise (ICAO-language proficiency checks);

Dokumentation des Allein-Überlandflugs (Barogramm/Loggerauszug/GPS-Track oder Landebestätigung);

Kopie eines gültigen Zuverlässigkeitsbescheids (ZÜP) nach § 7 Luftsicherheitsgesetz, sofern TMG-Rechte erworben werden und dieser der Luftfahrtbehörde nicht bereits vorliegt;

Eine Kopie der Auskunft aus dem Fahreignungsregister (FAER) - nicht älter als 6 Monate. Eine unentgeltliche Auskunft erhalten Sie unter: https://www.kba.de/DE/ZentraleRegister/FAER/Auskunft/faer_auskunft_node.html;

Führungszeugnis nach § 30 Absatz 5 des Bundeszentralregistergesetzes zur Vorlage bei einer Behörde;

Eine Kopie des Bußgeldbescheids über die luftverkehrsrechtliche Ordnungswidrigkeit, sofern die entsprechende Selbsterklärung im Abschnitt B nicht abgegeben werden kann;

⁹ Datenschutz-Grundverordnung - DSGVO

¹⁰ gemeinsame Vorschriften für die Zivilluftfahrt